

27.10.2011

ALPINE baut Estnische Botschaft in Peking

- ▶ **Estland setzt in China auf österreichische Bauqualität**
- ▶ **Heute Baubeginn im neuen Pekinger Botschaftsviertel**

SALZBURG/PEKING/TALLINN Der österreichische Baukonzern ALPINE startete heute im Pekinger Botschaftsviertel mit dem Bau der neuen Estnischen Botschaft. Um rund 4 Mio. Euro werden die Pläne des Estnischen Architekturbüros „Studio 3“ umgesetzt. Weißer Sichtbeton, Glas und aus estnischem Naturholz gefertigter Sonnenschutz werden dem modernen, dreistöckigen Gebäude einen typischen Charakter verleihen. ALPINE wird das Botschaftsgebäude Ende 2012 übergeben.

Österreichischer Baukonzern ALPINE weltweit aktiv

Der österreichische Baukonzern ALPINE ist Teil der FCC Gruppe und baut weltweit Straßen, Autobahnen, Kraftwerken, Stadien, Eisenbahn- und U-Bahn-Anlagen, Brücken, Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen. Mit der Tochter ALPINE-ENERGIE wird die Errichtung und Entwicklung von nachhaltiger, alternativer Energieversorgung und Energienetzwerken forciert. Rund die Hälfte der jährlichen Bauleistung von mehr als 3 Mrd. Euro wird am Heimatmarkt Österreich umgesetzt. Mit Projekten im Ausland macht sich ALPINE international einen Namen: drei Stadien für die Fußball-EM 2012 in Polen gehen genauso auf das Konto von ALPINE wie U-Bahn Linien in Neu-Delhi und Singapur, das Bulgarische Wasserkraftwerk in Tsankov Kamak sowie hunderte andere Bauprojekte jeder Art und Größenordnung.

Rückfragen: **Mag. Johannes Gfrerer**
Konzernpressesprecher ALPINE Gruppe
Telefon +43 664 9638000
johannes.gfrerer@alpine.at
www.alpine.at